

***Demokratielernen, politische Partizipation und
Wertebildung mit Lions-Quest***

von

Dr. Peter Sicking

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Peter Sicking: Demokratielernen, politische Partizipation und Wertebildung mit Lions-Quest, in:
Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen
Präventionstages. Hannover 2018, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/4105

L

|

Lions-Quest

Das Lebenskompetenzprogramm
für junge Menschen



Q

Demokratielernen, politische Partizipation und Wertebildung mit Lions-Quest

23. Deutscher Präventionstag
Dresden, 11. Juni 2018

Dr. Peter Sicking, Programmleitung Lions-Quest
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Wiesbaden



Ein Programm
von Lions Clubs
International



Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
LIONS FOUNDATION GERMANY



Kaufmännische
Krankenkasse



DZI
Spenden-
Siegel
Geprüft seit 2002

Lions Clubs International

- Mitgliederstärkste Serviceclub-Organisation der Welt mit 1,4 Mio. Lions weltweit.
- In Deutschland rund 1.500 Lions Clubs mit ca. 50.000 Mitgliedern.
- Ehrenamtlicher Einsatz auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Gemeinsame Grundhaltung: Verbindung von Solidarität, Engagement und Initiative.
- Motto: „We Serve“!



Lions-Quest – das Programm im Überblick

Entwicklung von Lions-Quest

- 1984: Lions-Quest entsteht als Gemeinschaftsprojekt von Lions Clubs International und Quest International.
- 1994: Lions-Quest „Erwachsen werden“ wird erstmals in Deutschland in einer provisorischen Fassung erprobt.
- 1997: Die 1. Ausgabe des Handbuchs erscheint.
- In Deutschland wird Lions-Quest vom Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. betreut und umgesetzt.
- Lions-Quest wird in mehr als 100 Ländern angeboten.

L—Q

Was ist Lions-Quest?

Lions-Quest ist ein effektives
**Lebenskompetenz- und
Präventionsprogramm**
für junge Menschen!



© Dieter Schütz / PIXELIO

Kernziele von Lions-Quest

- **Stärkung sozialer und persönlicher Schlüsselkompetenzen (Life Skills).**
- **Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen (Prävention).**



10 Life Skills nach WHO und UNESCO

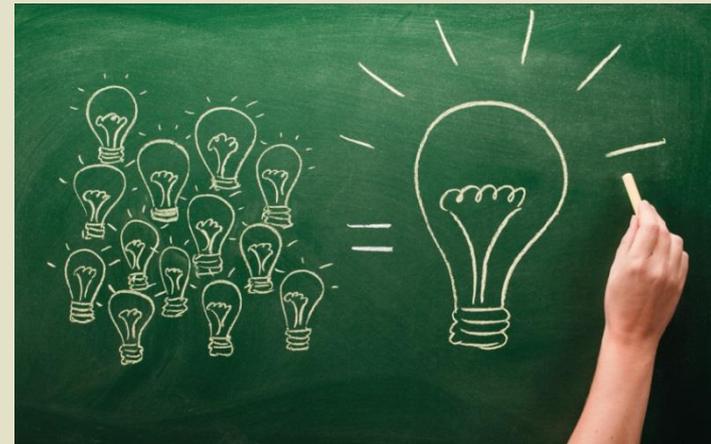
- Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung
- Empathiefähigkeit
- Kreatives Denken
- Kritisches Denken
- Entscheidungsfähigkeit
- Problemlösefähigkeit
- Effektive Kommunikationsfähigkeit
- Interpersonale Beziehungsfähigkeit
- Fähigkeit zur Gefühlsbewältigung
- Fähigkeit zur Stressbewältigung



Wirkungspotenzial von Lions-Quest

- Positive Auswirkungen auf die Klasse/Gruppe.
- Emotionale, soziale und körperliche Gesundheit.
- Entwicklung zum „mündigen Bürger“.

Lions-Quest unterstützt junge Menschen dabei, ihr Leben **selbstverantwortlich** und **gemeinwohlorientiert** zu gestalten!



Methodischer Ansatz: Multiplikatoren-Schulung



- In einem Fortbildungsseminar werden Lehrkräften und anderen MultiplikatorInnen die Werte, Ziele, Methoden und Inhalte des Programms von erfahrenen Trainerinnen und Trainern vermittelt.
- Diese setzen Lions-Quest dann bei ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.
- So wird die größtmögliche Zahl an Adressaten erreicht (Kaskadenprogramm).

Trainerstab

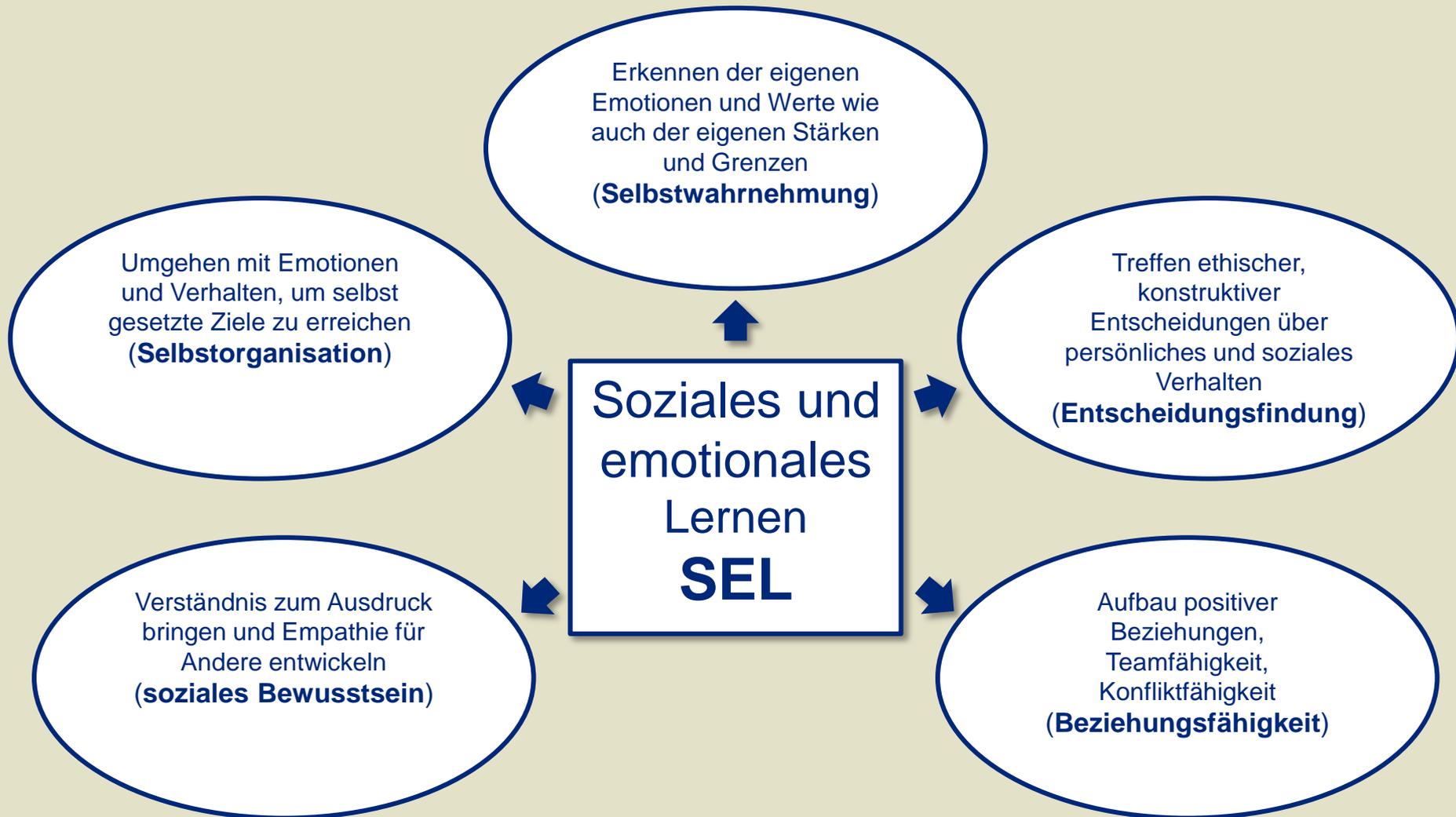
- 36 qualifizierte und professionelle Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer leiten die Seminare.
- Die Trainerinnen und Trainer werden durch international zertifizierte Lions-Senior-Coaches ausgebildet.



Lions-Quest Grundprinzipien

Ganzheitliches Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“!

- Erfahrungsbasiertes Lernen -
- Gruppe/Klasse im Fokus -
- Wertschätzungs- und Anerkennungskultur -
- Soziales und Emotionales Lernen (SEL) -
- Haltung (Sensibilisierung und Motivierung) -
- Förderung der Resilienz (Salutogenese) -



RESILIENZ!



© Susanne Hofschläger / pixelio.de

Kinder und Jugendliche stark machen!

Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Barbara Jürgens



Dr. Peter Meinel



Dr. Hans-Jürgen Schalk



Marie-Luise Schrimpf-Rager



Dr. Peter Sicking



Prof. Dr. Anne Sliwka



Barbara Stockmeier



Heinz-Dieter Ulrich



Prof. Dr. Dietlinde Vanier

Führendes Life-Skills-Programm



- Mehr als 4.500 Lions-Quest Seminare seit dem Programmstart 1994.
- Mehr als 110.000 Lehrkräfte qualifiziert.
- Millionen von Kindern und Jugendlichen erreicht (Multiplikatoreneffekt).
- Von den Kultusministerien aller 16 Bundesländer anerkannt.
- Regelmäßig evaluiert und in der „Grünen Liste Prävention“ enthalten.

Lions-Quest Schirmherrschaft

- **Marlene Mortler**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ist Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions.
- Die **Deutsche UNESCO-Kommission** hat zudem die Schirmherrschaft für die Entwicklung und Einführung von Lions-Quest „Erwachsen handeln“ übernommen.



„ES GIBT WOHL KAUM EIN ANDERES PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG SOZIALER KOMPETENZEN, DAS SO NACHHALTIG UND ERFOLGREICH DAS SCHULSYSTEM IN DEUTSCHLAND BEREICHERT HAT WIE LIONS-QUEST!“

„LIONS-QUEST HAT SICH ZUM EINDEUTIG FÜHRENDEN PRÄVENTIONSPROGRAMM IN DEUTSCHLAND ENTWICKELT.“



Prof. Dr. Klaus
Hurrelmann

Der renommierte Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann hat bei der Entwicklung von Lions-Quest in Deutschland mitgewirkt.

Das Lions-Quest Seminarprogramm



Lions-Quest Seminare



Für Kinder & Jugendliche
zwischen 10 und 14 Jahren

Aktuell 4.
Ausgabe!



Für Jugendliche & junge
Erwachsene zwischen
15 und 21 Jahren

Neu seit
2014!



Ein Programm
von Lions Clubs
International

L—Q
lions-quest.de



Fortbildung

- **2,5-tägige Fortbildung** für Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen.
- **Adressaten:** Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.



Themenschwerpunkte

- Persönlichkeitsentwicklung
- Identitätsbildung
- Selbstkompetenz
- Soziale Kompetenz
- Wertebildung
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktmanagement
- Kulturelle Heterogenität
- Inklusion



Module



- M1: Gute Gemeinschaft
- M2: Gesundes Selbstvertrauen
- M3: Vielfältige Gefühle
- M4: Wichtige Menschen
- M5: Klärende Kommunikation
- M6: Kluge Entscheidungen



Ergänzende Materialien

- Elternbriefe
- Elternhefte
- Energizer
- Schülerordner
- Handreichungen zur Praxisbegleitung
- CD Zufallskarten zur Gruppenbildung



Themenfokus

Demokratielernen, politische Partizipation und Wertebildung



Ein Programm
von Lions Clubs
International

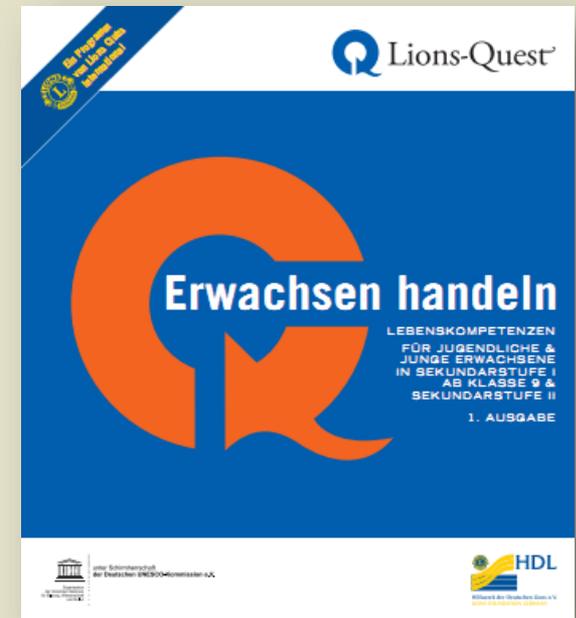
L—Q
lions-quest.de

L—Q
Erwachsen
handeln



Fortbildung

- **2,5-tägige Fortbildung** für Lehrkräfte.
- **Adressaten:** Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Sekundarstufen I (ab Kl. 9) und II.
- **In Planung für:** Auszubildende sowie Jugendliche und junge Erwachsene in der außerschulischen Jugendarbeit.



Themenschwerpunkte

- Persönlichkeitsentwicklung
- Identitätsbildung
- Selbstkompetenz
- Soziale Kompetenz
- Wertebildung
- Demokratiepädagogik
- Politische Bildung
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktmanagement
- Kulturelle Heterogenität
- Inklusion



PLUS:

- Menschenrechtsbildung
- „Service Learning“

5 Gründe für demokratische Beteiligungskompetenzen



Politische Urteils- und Partizipationsfähigkeiten gehören zu einem mündigen Bürger!

Zu Demokraten werden wir nicht geboren, zu Demokraten werden wir durch Erziehung und Bildung! (*Wolfgang Edelstein*)

Demokratische Werte bilden eine Grundlage für die Integrationsfähigkeit und den Zusammenhalt moderner, zunehmend differenzierter Gesellschaften!

Eine Tendenz zur Abwendung von politischen Institutionen und Beteiligungsformen!

Eine zunehmende Tendenz zur Radikalisierung!

Module



M1: Gruppenbildung

M2: Selbstkompetenzen

M3: Menschen-/Grundrechte

M4: Soziale Kompetenzen

M5: Gesellschaftliche Teilhabe & Demokratie-Lernen



Konkret fördert „Erwachsen handeln“ folgende Kompetenzen:

Modul 1 In Gruppen zusammenarbeiten	Modul 2 Selbstkompetenzen	Modul 3 Menschenrechte und Grundrechte	Modul 4 Soziale Kompetenzen	Modul 5 Demokratie und Beteiligung
1.1 Kennenlernen	2.1 Selbstvertrauen	3.1 Bedürfnisse, Wünsche, Interessen	4.1 Gewaltfreie Kommunikation	5.1 Menschenrechte, Partizipation, Demokratie
1.2 Elementare Kommunikations- Regeln	2.2 Kommunikations- Fähigkeit	3.2 Grund- und Menschenrechte	4.2 Kulturelle Vielfalt	5.2 Demokratie als Wert und Verfahren
1.3 Teambildung	2.3 Problemlösungs- Kompetenzen	3.3 Menschenrechte in Balance	4.3 Mobbing, Vorurteile und Konflikte	5.3 Politische Beteiligung
	2.4 Kritisches Denken & Entscheidungs- findung	3.4 Engagement für Menschenrechte		5.4 Service Learning

„Service Learning“ - Potenziale

Lernen durch Engagement stärkt...

- ... Selbstkompetenzen (Entscheidungskompetenz, Selbstwirksamkeit)
- ... soziale Kompetenzen (Kommunikationskompetenz, Konfliktfähigkeit)
- ... interkulturelle Kompetenzen (Empathie, Ambiguitätstoleranz)
- ... berufsrelevante Kompetenzen (Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz)
- ... demokratische Kompetenzen (Kritisches Denken, Beteiligungskompetenz)

Lions-Quest „Erwachsen handeln“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist das einzige Präventionsprogramm, das die Stärkung zentraler Lebenskompetenzen mit einem inhaltlichen Fokus auf politische Bildung, Demokratie lernen, Menschenrechtsbildung, Partizipation und Service Learning verbindet!



Quelle: Westfalenpost, 31.10.2015



L—Q
Zukunft in
Vielfalt

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“

- 1,5-tägige Fortbildung für Lehrkräfte und GruppenleiterInnen.
- Unabhängig von den Lions-Quest-Seminaren „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“.



Entstehungshintergrund

- Vermehrte Zuwanderung von Menschen auf der Flucht aus Krisen- und Kriegsgebieten.
- Wachsender Bedarf an interkultureller Kompetenz angesichts der zunehmenden kulturellen Heterogenität der Bevölkerung aufgrund von demographischem Wandel und Globalisierung.



Mangel an Fortbildungen

- Ergebnisse Policy Brief „Lehrerfortbildung in der Einwanderungsgesellschaft“ *:
- *Zuwanderung ist für das deutsche Schulsystem kein neues Phänomen. Bundesweit hat etwa jedes dritte Schulkind einen Migrationshintergrund.*
- *Lehrkräfte in Deutschland lernen aber oft nicht, wie sie auf kulturelle und sprachliche Unterschiede im Klassenzimmer angemessen reagieren können.*

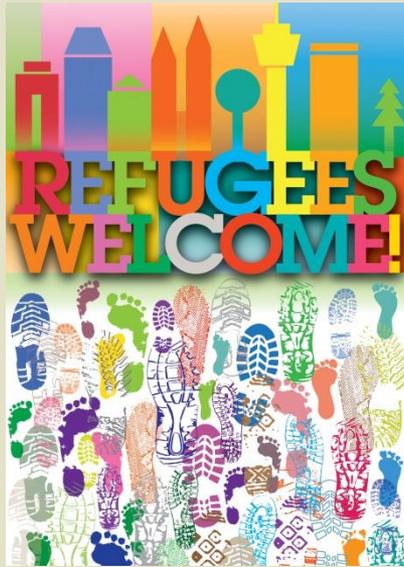
* Policy Brief des Forschungsbereichs beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration SVR und des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache: Lehrerfortbildung in der Einwanderungsgesellschaft - Qualifizierung für den Normalfall Vielfalt. Berlin 2016.

Mangel an Fortbildungen

- *Lehrerausbildung: In nur fünf Bundesländern lernen alle angehenden Lehrkräfte systematisch den Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt.*
- *Lehrerfortbildung: Es gibt zu wenige wirksame Qualifizierungsangebote; Fortbildungen sind oft zu kurz und zu praxisfern.*
- *Der kompetente Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen sollte ein zentrales Lernziel für alle Lehrkräfte sein; die Lehrerbildung muss entsprechend angepasst werden.*

Zielsetzung und Zielgruppen

- **Kernziel:** Förderung der interkulturellen Kompetenz in Schulklassen und anderen, ähnlich strukturierten Gruppierungen.



Zielsetzung und Zielgruppen

- **Zielgruppen:** Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Sozialarbeiter/innen, Fachpersonal und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Helferinnen etc.



Zielsetzung und Zielgruppen

- **Adressaten:** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 10 und 21 Jahren.



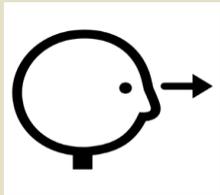
Beide Seiten ansprechen

- Förderung der **Aufnahmebereitschaft** auf Seiten der deutschen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den neuen Gruppenmitgliedern mit Fluchterfahrung.
- Förderung der **Bereitschaft** auf Seiten der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, **sich für die neue Gruppe zu öffnen.**



Alle Sprachniveaus im Blick

Mehr als **300 grafische Darstellungen und Fotos** wurden in das Seminarmaterial integriert, um nonverbale Kommunikation zu ermöglichen, wenn keine oder nur geringe deutsche Sprachkenntnisse vorhanden sind.



Wirkungsebenen

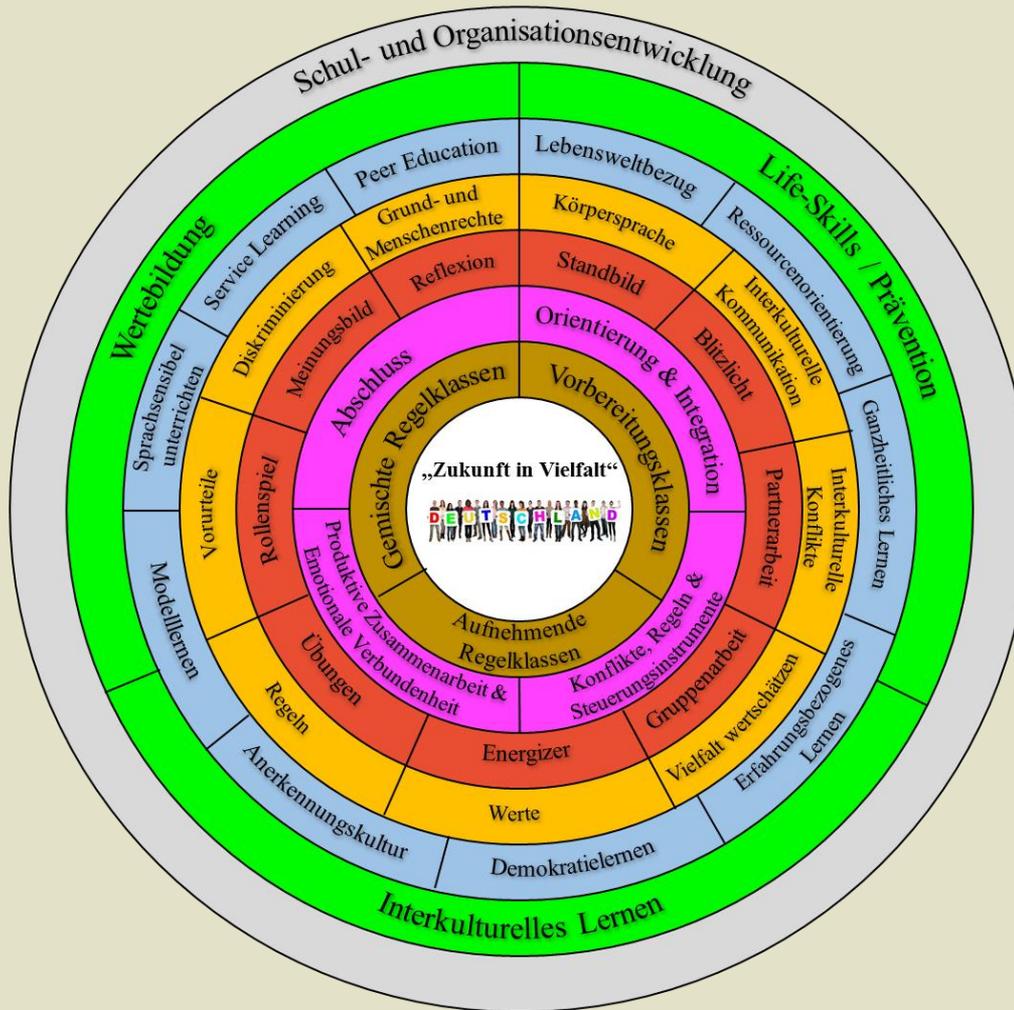
- Sensibilisierung für den Themenzusammenhang „Diversity“ und Erzeugung einer reflektierten Haltung.
- Systematische Unterstützung von Gruppenprozessen in Schulklassen und anderen Gruppierungen.
- Erzeugung eines Klimas der gegenseitigen Wertschätzung, des Vertrauens und des Respekts.
- Reduktion von Vorurteilen und Konflikten.



Wirkungsebenen

- Prävention von Radikalisierung und Extremismus.
- Kennenlernen von Werten und Regeln, demokratischen Prinzipien und Grundrechten.
- Sensibilisierung für die Trauma-Symptomatik.
- Professionalisierung und berufliche Entlastung.
- Förderung von sozialer Inklusion und Vielfalt.





Institution / Organisation

Pädagogische Ansätze

Grundprinzipien

Inhalt

Methoden und Sozialformen

Gruppenprozess

Klassen- / Gruppenformen

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ verknüpft erstmalig die Vermittlung von Lebenskompetenzen mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Zukunft - durch Lions-Quest



Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 99154-81
Fax: +49 (0) 611 99154-83
E-Mail: info@lions-hilfswerk.de